

FORT- UND WEITERBILDUNG

VERANSTALTER

Evangelisches Klinikum Bethel

Universitätsklinikum OWL der Universität Bielefeld
Campus Bielefeld-Bethel

Fort- und Weiterbildung

ANMELDUNG

Frist: Vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn
Anmeldeformular der Fort- und Weiterbildung

Evangelisches Klinikum Bethel gGmbH
Fort- und Weiterbildung
Haus Burgblick
Bethesdaweg 10
33617 Bielefeld

Sekretariat:
Barbara Schäfer
Tel.: 0521 772-77040
Fax: 0521 772-77041
E-Mail: barbara.schaefer@evkb.de

ANSPRECHPARTNERIN

Ute Roelfs, MHA, Dipl. Pflegepädagogin (FH),
Tel.: 0521 772-77048
E-Mail: ute.roelfs@evkb.de

VERANSTALTUNGSTERMINE

11.01.–13.01.2022
01.02.–03.02.2022
15.02.–16.02.2022

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Die Weiterbildung richtet sich an Mitarbeitende der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege, sowie Medizinische Fachangestellte, Operationstechnische Assistenten/-innen, Apotheker/-Innen, Ärzte/innen, Podologen/-innen, Heilpraktiker/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen und Physiotherapeuten/-innen mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut/-in.

Fristgerechter Eingang der Bewerbungsunterlagen, dazu gehören:

- vollständig ausgefülltes Anmeldeformular
- Kopie des Ausbildungszeugnisses
- Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis über die Namensänderung (Kopie der Heiratsurkunde o.ä.)

KOSTEN

Inklusive Lernbegleitbuch - Wundexperte ICW für externe Teilnehmer/-innen auf Anfrage

SEMINARZEITEN

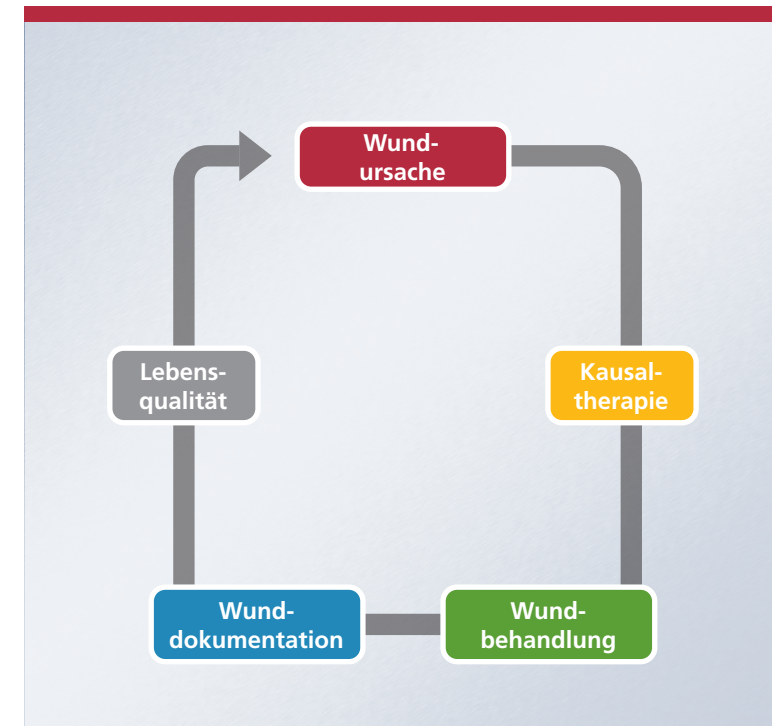
9:00 - 16:30 Uhr

ABSCHLUSSPRÜFUNG

08.03.2022

WEITERE INFORMATIONEN

evkb.de/weiterbildung-pflege



Weiterbildungslehrgang zur/zum Wundexpertin/-experten ICW®

Für Mitarbeitende im Gesundheitswesen

Version 04



Weiterbildungslehrgang Wundmanagement

Laut der Initiative chronischer Wunden (ICW) gibt es deutschlandweit ca. 2,7 Millionen Menschen mit komplexen Wunden. Ein Drittel davon haben einen chronischen Verlauf. Die Behandlung ist meist langwierig, kostenintensiv und stark belastend für die Patienten. Eine spezialisierte Weiterbildung ist unerlässlich, um unter den Gesichtspunkten der Kosten- und Lebensqualität eine optimale Behandlung der Betroffenen zu gewährleisten.

Der/die „Wundexpertin/-experte ICW®“ verfügt über aktuelles Fachwissen in der phasengerechten Wundversorgung und hilft, die Abheilung zu beschleunigen, die Lebensqualität der Patienten zu verbessern und kostenintensive Therapien zu vermeiden bzw. zu verkürzen.

Das Zertifikat wird vom TÜV Rheinland ausgestellt und berechtigt die Zertifikatsinhaber zur Führung der Weiterbildungsbezeichnung „Wundexperte ICW®“. Gemäß der gemeinsamen Zertifizierungsstelle von ICW® und PersCert. TÜV müssen alle Kursabsolventen zur Sicherung der fachlichen Qualifizierung mindestens acht Fortbildungspunkte jährlich nachweisen, damit das Zertifikat über fünf Jahre hinaus gültig bleibt.

ZIELE

Vorrangiges Ziel der Weiterbildung ist die phasengerechte Versorgung sekundär heilender Wunden. Weitere Ziele sind:

- chronische Wunden fachgerecht zu beurteilen und zu versorgen.
- präventive und lokaltherapeutische Maßnahmen im Rahmen der Wundversorgung anzuwenden
- die im Expertenstandard "Pflege von Menschen mit chronischen Wunden" vorgesehenen Aufgaben im Pflegeprozess fachgerecht durchzuführen

DAUER UND STRUKTUR

Theoretische Unterrichtsstunden	52 Stunden
Hospitationszeit	16 Stunden
Prüfungsklausur	2 Stunden
Gesamtdauer der Weiterbildung	70 Stunden

INHALTE

Unterrichtseinheiten
à 45 Minuten

Haut / Hautpflege	2 Einheiten
Wundarten und -heilung	3 Einheiten
Schmerz	2 Einheiten
Hospitation und Leistungsnachweise	2 Einheiten
Hygiene	2 Einheiten
Wundbeurteilung / Dokumentation	3 Einheiten
DNQP-Expertenstandard "Pflege von Menschen mit chronischen Wunden"	2 Einheiten
Ulcus Cruris: Prophylaxe und Behandlung	6 Einheiten
Dekubitus: Prophylaxe und Therapie	4 Einheiten
Diabetisches Fußsyndrom (DFS): Prophylaxe und Therapie	4 Einheiten
Grundsätze Wundversorgung und -auflagen	6 Einheiten
Wundreinigung und -spülung	2 Einheiten
Infektmanagement	2 Einheiten
Fallmanagement	2 Einheiten
Finanzierung der Wundversorgung	2 Einheiten
Recht	2 Einheiten
Edukation	4 Einheiten
Ernährung	2 Einheiten

ABSCHLUSS

Die erfolgreiche Teilnahme wird nach absolvierter Hospitation inkl. des schriftlichen Hospitationsberichts sowie bestandener Prüfung mit dem Zertifikat „Wundexperte ICW®“ bescheinigt. Das Zertifikat wird vom TÜV Rheinland ausgestellt und berechtigt die Zertifikatsinhaber und Zertifikatsinhaberin zur Führung der Weiterbildungsbezeichnung „Wundexperte ICW®“.

ORGANISATION

Die Qualifizierungsmaßnahme ist aufgeteilt in mehrtägige Seminare und einen Prüfungstag.

Die Hospitationszeit von insgesamt 16 Stunden sollte in einer stationären oder ambulanten Einrichtung mit dem Schwerpunkt Wundversorgung stattfinden. Den Ort der Hospitation können die Teilnehmer/-innen selbst auswählen.

Wir sind externen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei der Suche von Übernachtungsmöglichkeiten behilflich.